

Protokoll der Online-FsRK-Sitzung vom 25.08.2020

Sitzungsleitung: Alina Pongracz

Protokoll: Victoria Hilpert

Anwesenheitsliste: Im Anhang

Alina eröffnet die Sitzung um 19:16 Uhr.

Tagesordnung:

Formalia

Berichte

Vorstellung des neuen AStA

Ersttaschen

Ausblick auf das kommende Semester

Ophase WS 2020

FVVs

Sonstiges

1. Formalia

Die FsRK ist mit 20 FSen beschlussfähig.

Die Protokolle von Januar, Februar, Mai, Juni und Juli werden im Block verabschiedet.

Ergebnis:

8/0/12 (Ja/Nein/Enthaltung)

Tagesordnung:

FS Informatik fügt der Tagesordnung den Punkt FVVs hinzu.

Die TO wird mit dem zusätzlichen Punkt einstimmig angenommen.

2. Berichte

FS Statistik: Es gab einige Beschwerden von Studis über die Höhe der Semestergebühren, vor allem wegen ÖPNV und Mensa, die man aktuell nicht nutzen kann.

FS Informatik und Alina bemerken hierzu, dass mit dem VRR wegen des Ticketpreises hier kaum zu verhandeln ist. In Sachen Mensa ist es ähnlich, da das Studierendenwerk hier auch Einnahmen generiert um laufende Kosten zu decken, da sie nur etwa 12% ihrer Gelder vom Land erhalten und den Rest als Betrieb erwirtschaften. Diese Einnahmen fallen jetzt natürlich weg.

FsB:

Es gab ein Treffen mit dem neuem Rektor Herr Bayer für Infos zum neuem Semester und die Gestaltung der Ophase unter den aktuellen Richtlinien. Mehr dazu im TOP.

Für die Campuserkundung wurde sich noch einmal mit den Zuständigen in Verbindung gesetzt, da wir nicht wissen, ob und was aktuell genau geplant ist.

Die konstituierte Sitzung des Studierendenparlaments wurde besucht. Hier wurde eine neue Satzung der FS Wirtschaftsmathematik verabschiedet. Außerdem haben wir einen Arbeits- und Finanzantrag an den neu gewählten AStA über 2000€ für ein Rechtsgutachten gestellt, welcher angenommen wurde. Dieser war nötig, da die TU es verbietet, dass Studierende der Universität für ihre Kommiliton*innen Klausureinsichten durchführen dürfen. An anderen Unis ist dies aber möglich. Insbesondere aufgrund der Pandemiesituation halten wir dies für kritisch. Ein Rechtsgutachter wird sich nun damit auseinandersetzen.

Zwei Gruppen aus Masterstudiengängen haben um eine Beratung gebeten, weil potenzielles Interesse an einer Fachschaftsgründung besteht. Mit den Studierenden aus dem Master Kulturvermittlung sind wir so verblieben, dass diese eventuell mit der FS Textil fusionieren. Die andere Gruppe ist der Master Empirische Sprachforschung als Kooperationsstudiengang zwischen Dortmund und Bochum. Vorschlag war hier, diese in SprachKultur zu integrieren, allerdings stellte sich heraus, dass man sich in diesem Studiengang aussuchen kann, ob man sich in Bochum oder Dortmund einschreibt. Da die meisten in Bochum eingeschrieben sind, haben wir sie zunächst an die Bochumer FsBs verwiesen.

Mitte September findet ein Online-Vernetzungstreffen der FsBs aus NRW statt wo wir uns über die aktuelle Situation austauschen.

AStA:

Finanzen:

Der neue Finanzreferent Moritz Pfalzgraf hat eine Mail vom Dezernat Gesundheitsschutz erhalten. Diese besagt, dass das Betretungsverbot der Uni nicht für Gremienarbeit gilt. Ihr solltet also wieder in eure Büros zum Arbeiten gehen können, falls es Probleme gibt zeigt die Mail vor oder meldet euch bei Moritz.

3. Vorstellung neuer AStA

Der neu gewählte AStA stellt sich vor und setzt sich wie folgt zusammen:

Vorsitz: Marlene Schlüter

Stellv. Vorsitz: Isabella Emken

Finanzer: Moritz Pfalzgraf

Kultur: Clara Melchert und Lukas Weimann

HoPo: Sarah Toepfer und Marcia Gößmann

Soziales: Katharina Dieckmann, Carsten Nawrath, Till Zschel

Öffentlichkeitsarbeit: Mira Kossakowski

4. Ersttaschen:

Es wurde ein Angebot für Bio Baumwolltaschen für 5000 Taschen eingeholt. Da aber wahrscheinlich weniger Studierende auf dem Campus sind und vom letzten Jahr noch viele Taschen übrig sind, schlägt der AStA vor 3500-4000 Taschen zu bestellen. Bei mehr als 3500 wird ein finanzieller Zuschuss der FsRK benötigt, weil nicht mehr Geld im Haushaltstopf geplant wurde.

Es wird abgestimmt, ob ein Kontingent von 3500 Taschen ausreicht.

18/1/1 (Ja/Nein/Enthaltung)

Ab Anfang Oktober werden die Taschen gepackt. Bitte macht einen Termin mit dem AStA, falls ihr eure FS-Materialien mit in die Taschen packen möchtet.

Der Taschendesignwettbewerb wurde auch wieder ausgeschrieben. Das TU Logo darf aus markenrechtlichen Gründen nicht verwendet werden, TU als Großbuchstaben dürfen aber enthalten sein. Die ersten drei Plätze erhalten einen Bargeldpreis.

5. Kommendes Semester

Die FsB haben Feedback zur Maskenpflicht in Seminaren eingeholt. Das Ergebnis fiel so aus, dass wir dies eher nicht befürworten.

47 Räume, die größer sind, werden gerade mit QR Code ausgestattet für die Registrierung und Nachverfolgung. Einchecken kann man sich am Anfang der Veranstaltung. Falls dies bei einzelnen technisch nicht funktioniert, gibt es eine analoge Alternative.

Es gibt aktuell verschiedene Konzepte, Präsenzveranstaltungen anzubieten. Dies wird in etwa zwei Wochen beschlossen, wenn alle Beteiligten aus dem Urlaub zurück sind.

Ein Konzept sieht vor, dass Erstsemester um sich kennenzulernen möglichst viele Präsenzveranstaltungen besuchen sollen und länger Studierende wieder Onlineveranstaltungen.

Ein anderes Konzept sieht verkürzte Vorlesungszeiten vor, um Räume zwischendurch zu reinigen.

Ein weiteres Modell bietet für Veranstaltungen drei Tagesslots an – zum Beispiel 8 Uhr, 12 Uhr und 16 Uhr.

Parallel soll es immer mindestens ein Onlineseminar für Studierende aus Risikogruppen geben.

Auch feste Übungsgruppen, die immer zusammensitzen, werden vorgeschlagen.

Die meisten Räume können nur mit 50 Teilnehmern benutzt werden. Es werden aber beheizte Zelte bestellt, die als Lernräume genutzt werden können.

Zudem war die Angabe der Kontaktdaten wie Adresse und Telefonnummer bei der Einschreibung freiwillig. Ab jetzt wird dies verpflichtend.

Die meisten Fakultäten starten zudem am 2.11.

6. Ophase WS 2020

Für eine bessere Organisation wurde ein Google Doc per Mail versendet. Dies ist die Abfrage um die Ophase zu organisieren, morgen gibt es ein Gespräch mit Dez. 6 wieviele Räume wir zur Verfügung hätten.

Wir würden die Ophase gern nach Tagen für einzelne FSen aufteilen, um diese zu entzerren. Für die Organisation möchten wir eine Arbeitsgruppe gründen.

Die Abfrage muss spätestens bis zum **13. September** bei uns eingehen. Wer diese nicht ausgefüllt an uns gesendet hat, darf keine Präsenzphase machen.

Einige FSen haben bereits Räume gebucht, bitte notiert dies in der Abfrage.

Dies gilt natürlich auch für Südcampus-Fachschaften 😊

7. FVV

Alle FSen sollten nächstes Semester eine FVV online durchführen, einige haben aktiv gegen Satzung verstoßen, die besagt, dass einmal im Jahr eine durchzuführen ist. Ihr müsst euch hier aber keine Sorgen machen – es drohen euch keine Konsequenzen.

Moritz hat herausgefunden dass die FVV einstimmig beschließen muss vorher online zu wählen. Das bedeutet man müsste dies nur auf der FVV vor der Wahl kurz beschließen.

Für uns und den AStA ist dies eine neue Information – das Justizariat behauptete stets Gegenteiliges. Wir werden dies prüfen.

8. Sonstiges

Nächste Sitzung: 29.9.20 um 14 Uhr c.t.

Alina beendet die Sitzung um 20:45.